

▲ Bechsteinfledermaus (Foto: Claußen)



STIFTUNG  
NATURSCHUTZ

THÜRINGEN

Fledermäuse gehören zu den besonders bedrohten Arten.

Nationale und europäische Abkommen und Rechtsnormen fordern verstärkte Schutzbemühungen.

# VON MENSCHEN UND FLEDERMÄUSEN

KOORDINIERUNG VON SCHUTZMASSNAHMEN

## WISSENSWERTES

Mit Hilfe der „**Koordinationsstelle für Fledermausschutz**

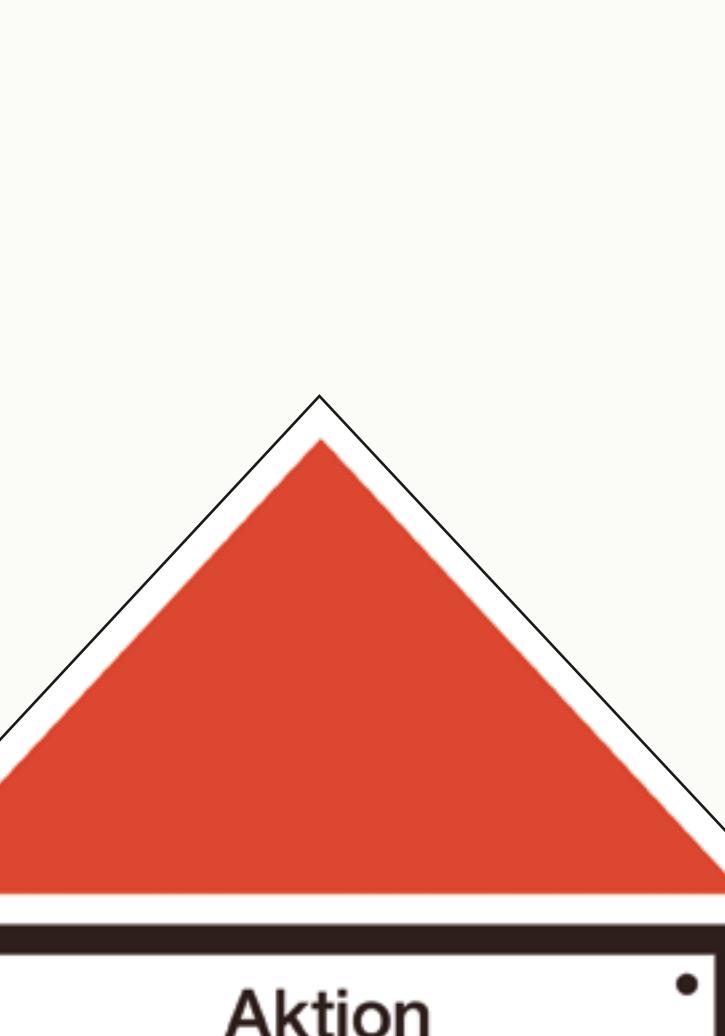
**in Thüringen**“ organisiert der Freistaat Thüringen seit 1996

sein Artenhilfsprogramm für Fledermäuse.

Die Koordinationsstelle fungiert als Mittler und Bindeglied zwischen ehrenamtlichem und behördlichem Naturschutz sowie als Dienstleister zu allen Belangen „rund um die Fledermaus“.

Seit 2003 fördert die Stiftung Naturschutz Thüringen den Weiterbetrieb der Koordinationsstelle.

Zu den Aufgaben der Fledermauskoordinationsstelle gehört es unter anderem, alles verfügbare Fledermauswissen zu erfassen, die Daten in entsprechender Form aufzubereiten sowie für Planungs-, Forschungs- und Schutzzwecke bereitzustellen. In Entscheidungsprozessen tritt die Koordinationsstelle beratend auf.

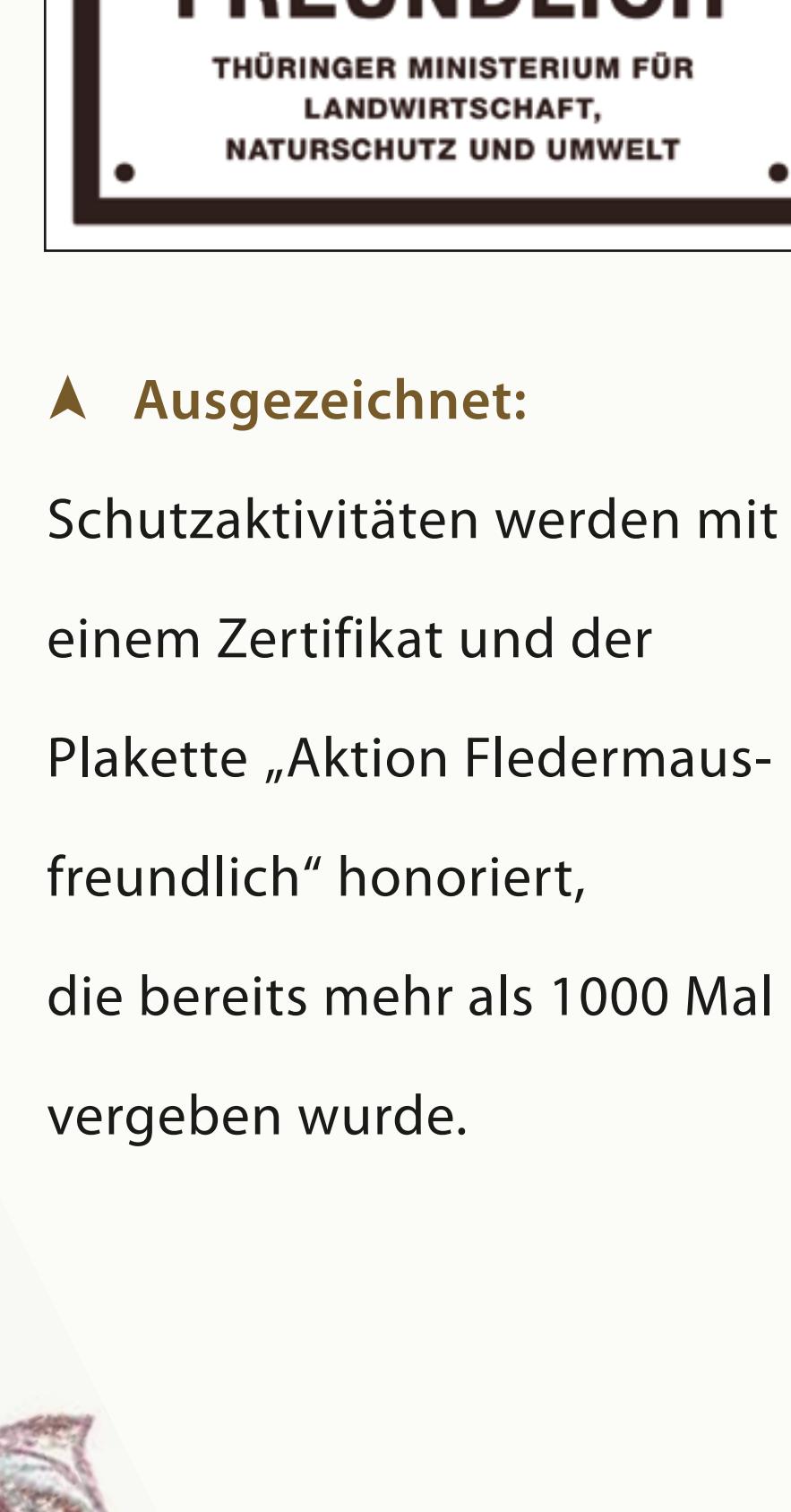


Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für Belange des Fledermausschutzes durch eine **intensive Öffentlichkeitsarbeit**:

Durch **Workshops** und **Seminare** sowie im Rahmen von **Fledermausfesten** und Exkursionen werden Kinder und Jugendliche, Bürger und Behörden in geeigneter Form mit dem Thema Fledermaus vertraut gemacht. Dies fördert Verständnis und Akzeptanz für unsere „fliegenden Untermieter“.

◀ Kinder beim Fledermausfest in Neidhardtshausen (Foto: Biedermann)

Die „**Aktion Fledermausfreundlich**“ informiert Bürger und Institutionen, wie bestehende Fledermausquartiere erhalten und geschützt und neue Quartiere geschaffen werden können.



▲ **Ausgezeichnet:**  
Schutzaktivitäten werden mit einem Zertifikat und der Plakette „Aktion Fledermausfreundlich“ honoriert, die bereits mehr als 1000 Mal vergeben wurde.



◀ **Untermieter im Dachgebäck: Kolonie vom Großen Mausohr** (Foto: Kugelschachter)



▲ **Kinderzeichnungen** (Norman und Florian)

## VERMITTELN

Mit der Aufbringung der finanziellen

Mittel für den Weiterbetrieb der

Koordinationsstelle engagiert sich

die Stiftung insbesondere in den

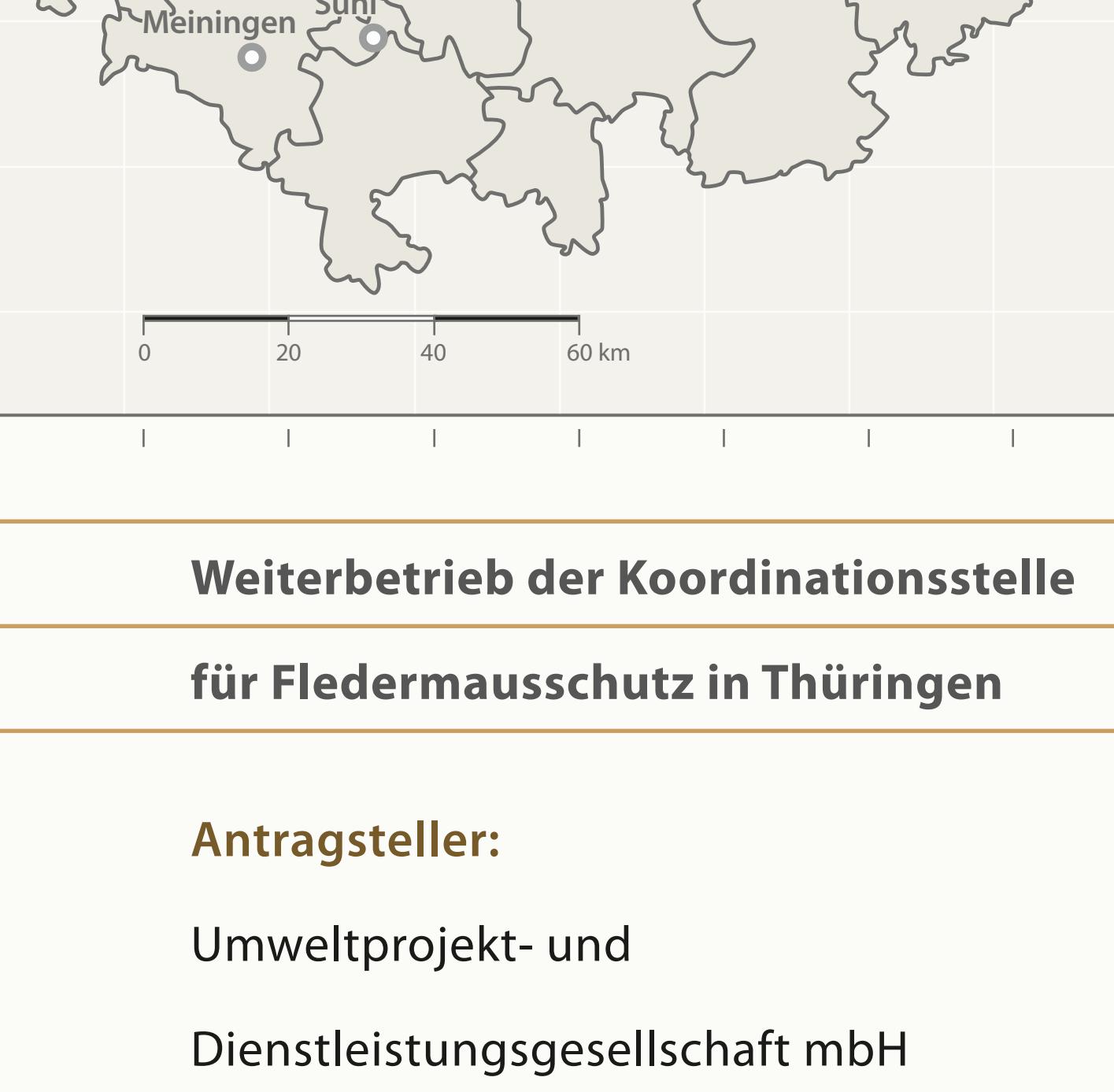
satzungsgemäßen Schwerpunkt-

bereichen **Artenschutz, Forschung**

auf speziellen Gebieten des Natur-

schutzes, sowie **Umwelterziehung**

und **Öffentlichkeitsarbeit**.



Weiterbetrieb der Koordinationsstelle

für Fledermausschutz in Thüringen

Antragsteller:

Umweltprojekt- und  
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Förderung durch die

Stiftung Naturschutz Thüringen:

484.164 Euro

Projektzeitraum:

Oktober 2003 bis Dezember 2011

